Prof. Dr. Alfred Toth

Drei mal drei-stufige Adjazenz von Reihigkeit

1. Während Peanozahlen unabhängig von ontischen Orten sind, gilt für die in Toth (2015a) eingeführte qualitative Arithmetik der Relationalzahlen P = f(ω). Nun kann man, wie in Toth (2015b) gezeigt, bei ontischen Orten ω zwischen den drei Stufen Unten, Mitte und Oben bzw. Subordination, Koordination und Superordination unterscheiden. "Mitte" ist dabei natürlich ein Hilfsbegriff, der allerdings nicht notwendig ein Beobachtersubjekt voraussetzt, sondern innerhalb der allgemeinen Systemrelation S* = [S, U, E] (vgl. Toth 2015c) jede Paarrelation als referentielles Teilsystem relativ zur dritten Subkategorie von S*. Damit ergibt sich das folgende 3×3-stufige System relationalzahliger adjazenter Zählweise

0	1	Ø	Ø	Ø	Ø
Ø	Ø	0	1	Ø	Ø
Ø	Ø	Ø	Ø	0	1

1	0	Ø	Ø	Ø	Ø
Ø	Ø	1	0	Ø	Ø
Ø	Ø	Ø	Ø	1	0

Vermöge der Definition von Adjazenz (vgl. Toth 2015a) ist allerdings zwischen Links-Recht (LR)- und Unten-Oben (UO)-Subjazenz zu unterscheiden, d.h. die 3×3-Stufigkeit kann in Form der beiden folgenden funktionalen Abhängigkeiten auftreten

(3×3-Adj) = f(LR)

(3×3-Adj) = f(UO),

und somit ist die Basis-Ordinationsrelation O = (Subordination, Koordination, Superordination), die auf die Vertikale referiert, durch eine entsprechende

horizontale Referenzrelation zu ergänzen. Man erhält damit also folgende adjazente Kombinationen: LU, RU, LO, RO.

2.1. Adj = f(LU)

Drusbergstr. 43, 8053 Zürich

2.2. Adj = f(RU)

Lavaterstr. o.N., 8002 Zürich

2.3. Adj = f(LO)

Wuhrstr. 2, 8003 Zürich

2.4. Adj = f(RO)

Josefstr. 129, 8005 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

4.8.2015